

SCHUITE & SCHUITE DRUCKFARBEN GMBH

Konsolidierte Umwelterklärung 2025



Wolff-Knippenberg-Straße 1
99334 Amt Wachsenburg

09.12.2025

Dr. Ulrich W. Weber

Eco Management and Audit Scheme (EMAS)

Validierungsjahr 2025

Mit den Daten 2022 – 2024

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 (EMAS III) vom 25. November 2009



Achtung! Schützen wir unsere Umwelt.

Hiermit bitten wir Sie, möglichst auf den Ausdruck dieser Umwelterklärung zu verzichten.
Bei Ausdruck wird ein doppelseitiger Schwarzweißdruck auf umweltfreundlichem Papier empfohlen.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Firmenportrait	6
Standort.....	8
Umweltpolitik	9
Umweltmanagementsystem.....	10
Organigramm	11
Kontext	.
Interessierte Parteien und damit verbundene Anforderungen	12
Chancen und Risiken	12
Interessensgruppen/Themen Anforderungen und Erwartungen und deren Chancen und Risiken .	13
Compliance	17
Umweltaspekte.....	17
Relevante Umweltaspekte.....	18
Kernindikatoren	20
Umweltleistung.....	21
Umweltleistung / Kennzahlen.....	22
Umweltziele / Umweltprogramm 2025	26
Umweltziele / Umweltprogramm 2026	28
Gültigkeitserklärung.....	30
Dialog und Ansprechpartner.....	31

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Die Umwelterklärung der Schuite & Schuite Druckfarben GmbH (S&S) stellt ein zentrales Dokument dar, das die ökologische Verantwortung und das Engagement des Unternehmens im Bereich Umwelt- und Klimaschutz widerspiegelt. Als einer der führenden Anbieter von Druckfarben in Europa sieht sich Schuite & Schuite nicht nur in der Verpflichtung, qualitativ hochwertige Produkte zu liefern, sondern auch einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen zu leisten.

In einer Zeit, in der die Auswirkungen industrieller Tätigkeiten auf die Umwelt zunehmend in den Fokus rücken, setzt Schuite & Schuite auf eine ganzheitliche Strategie, die die ökologische Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette integriert. Die vorliegende Umwelterklärung bietet einen umfassenden Überblick über alle Maßnahmen und Prozesse, die wir angestoßen und umgesetzt haben, um unsere Umweltbilanz kontinuierlich zu verbessern. Dabei werden sowohl die bereits erzielten Erfolge als auch die zukünftigen Zielsetzungen und Herausforderungen transparent dargestellt.

Besondere Schwerpunkte liegen auf der Ressourcenschonung, der Reduktion von Emissionen und Abfällen, sowie der Entwicklung umweltfreundlicherer Produktalternativen. Im Rahmen dieser Erklärung werden die Umweltziele des Unternehmens erläutert, konkrete Maßnahmen beschrieben und die erreichten Fortschritte anhand messbarer Kennzahlen aufgezeigt.

Die Umwelterklärung richtet sich an Kunden, Partner, Mitarbeiter und alle Interessengruppen, die mehr über das Umweltengagement von Schuite & Schuite erfahren möchten. Sie soll dazu dienen, das Bewusstsein für ökologische Themen zu schärfen, die Transparenz des Unternehmens zu fördern und einen konstruktiven Dialog über nachhaltige Praktiken anzustoßen. Schuite & Schuite versteht diese Erklärung als lebendiges Dokument, das regelmäßig aktualisiert wird, um den dynamischen Entwicklungen im Bereich Umwelt- und Klimaschutz Rechnung zu tragen und sich stetig zu verbessern.

Des Weiteren erfüllen die meisten unserer Produkte die strengen Anforderungen an Druckfarben für den Blauen Engel für Druckprodukte (DE-UZ 195), sowie für weitere Europäische Umweltzeichen!

Ende 2021 wurde das Umweltmanagementsystem unseres Unternehmens durch unabhängige Umweltgutachter der GUTCert erstmalig erfolgreich nach den Kriterien der EMAS-Verordnung (Eco Management Audit Scheme) verifiziert / validiert. Seit Februar 2022 ist die Schuite & Schuite Druckfarben GmbH unter der Registriernummer DE-186-00053 eines der wenigen Unternehmen in Südhthüringen, das offiziell in das europäische EMAS-Register eingetragen ist.

Mittlerweile haben wir eine Reihe von Projekten zur Verbesserung unserer Umweltleistung auf den Weg gebracht, von denen die Mehrheit bereits mit Erfolg abgeschlossen wurde.

- Anfang des Jahres 2025 wurden unsere beiden Rollenoffset-Heatset-Farbreihen UNI 500 und MG 1500 mit dem Blauen Engel für Druckfarben, Tinten und Toner (DE-UZ 237) ausgezeichnet. Damit erfüllen unsere beiden verkaufstärksten Serien die strengen Kriterien für besonders umweltfreundliche Produkte in Deutschland

- Durch die Weiterentwicklung unserer mineralölfreien Zeitungsfarben ist es uns gelungen, unseren Kunden eine nicht nur technisch, sondern auch wirtschaftlich interessante Alternative zu mineralölbasierten Coldsetfarben anbieten zu können. Wir rechnen zum aktuellen Zeitpunkt mit einer Produktionsmenge von mehr als 1.000 t für das Jahr 2025. Diese Größenordnung entspricht einer Substitution von mehr als 500t fossiler Rohstoffe (Mineralöle) durch nachwachsende Rohstoffkomponenten aus nachweislich nachhaltigem Anbau!
- Mitte 2025 wurde unser, zusammen mit Partnern des BioZ-Netzwerkes ins Leben gerufenes Projekt „Nachdruck“ (Gewinnung von Rohstoffkomponenten für den Rollenoffset-Zeitungsdruck aus Reststoffen der Molkereiindustrie und Biodieselherstellung) vom zuständigen Projektträger Jülich nach eingehender Prüfung als nachhaltiger Innovationsansatz bewertet und für die Förderung bewilligt. Das Projekt startet damit am 01.01.2026.
- Wir haben an bislang 5 unserer 8 Rührwerkskugelmöhlen in unserer älteren Werkshalle die bisherigen Heizpatronen durch neue ersetzt und zeitgleich die Leistung der neuen Aggregate von 3.000W auf 800W herunter geregelt, ohne dadurch Qualität oder Produktionsleistung einzubüßen.
- Um unnötige Heizenergie bei der Lagerung unserer Produkte zu vermeiden, haben wir sämtliche Umlaufleistungen unserer Farbtanks in Eigenregie isoliert.
- Durch die kontinuierliche Beseitigung von Leckagen in unserem Druckluftsystem, konnten wir bislang über 0,1 m³/h Druckluft einsparen. Auf das Gesamtjahr hochgerechnet entspricht dies einer Einsparung von ca. 1.000 m³ Druckluft!
- Durch smarte Steuerung unserer Außenbeleuchtung leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Insektenschutz.
- Zur Unterstützung der Insektenvielfalt haben wir eine weitere Fläche im östlichen Teil unsres Werksgeländes während der Vegetationsphase zur Blumenwiese umgewidmet. Damit wurden mittlerweile insgesamt gut 2.000m² Rasen in eine Blühwiese mit Biotop und Streuobstbäumen umgestaltet.
- Seit dem 01. Juli 2025 betreiben wir zwei der Zugmaschinen aus unserer LKW-Flotte testweise mit CO₂-freundlicherem HVO-Diesel
- Durch Reduzierung der Probennahme bei der Qualitätskontrolle fällt künftig mehr als 1t Farbabfall weniger an!

Natürlich sind wir in Anbetracht dieser Zahlen ein wenig stolz auf das Erreichte. Trotzdem haben wir nicht vor, uns auf unseren Lorbeeren auszuruhen, denn es gibt noch immer viel zu tun!

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie daher nicht nur, wo wir als Unternehmen mit unseren Anstrengungen in Punkto Umweltaktivitäten aktuell stehen und was wir bereits geschafft haben. Vielmehr möchten wir Ihnen zeigen, wie unsere Ideen und Ziele für die weitere Verbesserung unserer Umweltleistung aussehen, und welche Maßnahmen wir in die Wege geleitet haben, um diese Ideen und Ziele auch tatsächlich verwirklichen zu können.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen!

Bauke-Jan Schuite

Geschäftsführer

Firmenportrait

Die Schuite & Schuite Druckfarben GmbH ist ein eigentümergeführtes, mittelständisches Unternehmen, das im Herzen Thüringens, verkehrsgünstig am Knotenpunkt zwischen der A4 und A71 gelegen, hochwertige Rollenoffset-Druckfarben produziert.

Das Unternehmen wurde 2007 von den Herren Albert und Bauke-Jan Schuite in der Nähe der Thüringer Landeshauptstadt Erfurt am Standort in Amt Wachsenburg gegründet und zählt zu den führenden und namhaftesten Druckfarbenherstellern der Welt.

Auf einem Grundstück von 39.800 m² Fläche befindet sich die Produktions- und Lagerhalle mit Büros und Technikräumen auf einer Grundfläche von knapp 13.900 m². Im Jahre 2018 wurde die zweite Fertigungs- und Lagerhalle mit einer Grundfläche von knapp 10.700 m² erbaut.

Im Mittelpunkt steht die Produktion von Rollenoffset-Druckfarben. Für die Produktion hochqualitativer Druckfarbensysteme spielt neben der Auswahl der richtigen Rohstoffe auch die eingesetzte Verfahrenstechnik eine maßgebliche Rolle! Wirklich hochwertige Druckfarben lassen sich nur mit moderner und auf das jeweilige Produkt zugeschnittener Fertigungstechnologie herstellen! Daher investiert die Schuite & Schuite Druckfarben GmbH konsequent und kontinuierlich in die Modernisierung und Erneuerung ihrer Produktionsanlagen. In der im Jahr 2018 in Betrieb genommenen Fertigungshalle produzieren wir unsere Farben auf weltweit einzigartige Art und Weise. Bei dieser Produktionslinie handelt es sich um die modernste und technologisch fortschrittlichste Anlage zur Herstellung von Rollenoffset-Druckfarben weltweit.





Durch den Einsatz modernster Maschinen und weitgehend gekapselter Verfahren und Lagerprozesse stellen wir sicher, dass Emissionen auf ein Minimum reduziert werden.

Die Produktion selbst ist nicht genehmigungspflichtig gemäß BImSch-Verordnung und die übrigen zutreffenden Gesetze werden mit größtmöglicher Sorgfalt beachtet.

Alle Bindemittel werden bei uns selbst hergestellt. Produziert wird auf allen Linien rund um die Uhr an fünf bis sieben Tagen in der Woche.

Ein Großteil der flüssigen Rohstoffkomponenten wird in Vorratsbehältern mit einem Fassungsvermögen von jeweils ca. 35t gelagert und von dort direkt in der benötigten Menge in die Produktionsanlagen gepumpt. Die fertigen Druckfarben werden aus den Produktionsbehältern dann direkt in Großtanks abgepumpt, von wo aus sie direkt in Tankwagen oder Mehrweg-Container abgefüllt werden können.

Die Herstellung von Rollenoffsetfarben mittels Extrusion ist nicht nur innovativ, sondern vor allem auch überaus effektiv, kostensparend und umweltschonend.

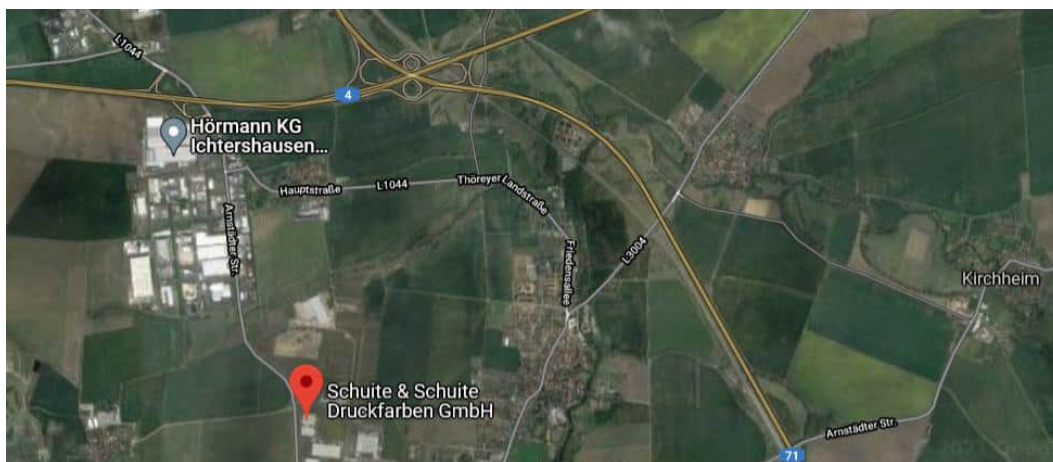
Bei der Fertigung unserer Druckfarben finden keinerlei chemische Umsetzungen statt. Stattdessen werden unsere Produkte rein physikalisch durch dispergieren, rühren und mischen der entsprechenden Rohstoffkomponenten bei definierter Temperatur hergestellt.

Für die Weiterentwicklung unserer Produkte, für Qualitätskontrolle und Rohstoff-Eingangsprüfungen steht uns ein eigenes, gut ausgestattetes Labor zur Verfügung, in dem hervorragend ausgebildete und geschulte Mitarbeiter/innen rund um die Uhr für gleichbleibende und konstante Qualität unserer Produkte sorgen. Unter anderem ist die Schuite & Schuite Druckfarben GmbH Partner in den Projekten des Umweltbundesamtes und der französischen CITEO (einem privaten Unternehmen, das auf das Recycling von Haushaltsverpackungen und grafischem Papier spezialisiert ist) zur Prüfung der Einsatzmöglichkeiten von mineralölfreien Zeitungsfarben.

Mit eigenen Experten für Drucktechnik unterstützen wir Kunden bei Bedarf auch bei der Anwendung unserer Produkte in der Praxis

Bei der Belieferung unserer Kunden kommt es auf Flexibilität und Schnelligkeit an. Kurzfristige Bestellungen und Lieferanfragen großer Druckbetriebe sind eher die Regel, als die Ausnahme. Daher verlassen wir uns auch hier nicht auf andere, sondern versorgen unsere Kunden nach Möglichkeit über unseren eigenen Fuhrpark. Unsere Flotte ist mit modernsten LKWs und Tankzügen europaweit unterwegs, um sicherzustellen, dass unsere Produkte zum gewünschten Termin am richtigen Ort eintreffen!

Standort



Geographische Lage

Quelle: Google Maps



Luftbild des Standortes

(Quelle: Drohnenaufnahme Schuite & Schuite Druckfarben GmbH)

Umweltpolitik

 SPREADING WINGS	5.2.0 Verpflichtung der Leitung / Umweltpolitik	UM-FB 01.01.2025 Revision 3 Blatt 1 / 1
Ausgedruckte Exemplare unterliegen nicht dem Änderungsdienst!		

Umweltpolitik

In unserem Unternehmen ist Umweltschutz ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenspolitik. Es ist uns bewusst, dass unsere Tätigkeiten die Umwelt beeinträchtigen. Daher ist es unsere Pflicht, die Beeinträchtigung auf die Umwelt im Rahmen der wirtschaftlichen und technischen Möglichkeiten und mittels durchdachter Abläufe auf das mögliche Minimum zu reduzieren. Unsere Verantwortung im Umgang mit der Umwelt und den Ressourcen erfordert die Ermittlung und Bewertung unserer bedeutenden Umweltaspekte sowie die Erfüllung der festgelegten Umweltziele und –Programme und deren Überprüfung anhand messbarer Merkmale.

Aus der gemeinsamen Verantwortung gegenüber Menschen und Umwelt haben wir uns zum Ziel gesetzt, eine profitable Produktion und die Umweltvorsorge durch eine Verbesserung der Umwelleistungen und die Vermeidung oder Verringerung von Umweltbelastungen in Einklang zu bringen, wo dies technisch und organisatorisch möglich sowie wirtschaftlich tragbar ist. Wir verpflichten uns, die rechtlichen und behördlichen Vorschriften und sonstige umweltbezogenen Interessen sowie die uns selbst gestellten Anforderungen an den Umweltschutz einzuhalten und wo möglich zu übertreffen.

Unsere Verantwortung im Umgang mit der Energie und den Ressourcen erfordert ein systematisches Vorgehen zur Ermittlung und Bewertung unserer wesentlichen Energieeinsätze sowie der Planung und Umsetzung geeigneter Energieziele anhand messbarer Merkmale. Hierzu haben wir im Rahmen einer Kontextanalyse interne und externe Themen, die sich auf unser Energiemanagementsystem auswirken oder davon beeinflusst werden, ermittelt und bewertet. Ebenfalls wurden hierbei die Erwartungen sämtlicher interessierter Parteien identifiziert und hinsichtlich ihrer Relevanz und der Erwartungshaltung analysiert. Aus der gemeinsamen Verantwortung gegenüber Menschen und Umwelt haben wir uns zum Ziel gesetzt, eine profitable Produktion und die Verbesserung der energiebezogenen Leistung in Einklang zu bringen, wo dies technisch und organisatorisch möglich sowie wirtschaftlich tragbar ist. Daher verpflichten wir uns die erforderlichen Ressourcen für die Aufrechterhaltung unseres Umweltmanagementsystems und Erreichung unserer Ziele zur Verfügung zu stellen.

Jede/r Mitarbeiter/-in und jeder im Auftrag unserer Organisation tätige ist in unser Managementsystem eingebunden und hat das Recht und die Pflicht darauf hinzuwirken, dass Umstände, welche unnötige Belastungen der Umwelt bewirken oder eine Verbesserung der energiebezogenen Leistung verhindert, beseitigt werden. Durch Information und Schulungen fördern wir ein umweltbewusstes Verhalten unserer Mitarbeiter innerhalb und außerhalb des Betriebes.

Die fortlaufende Verbesserung unserer umweltbezogenen sowie unserer energiebezogenen Leistungen ist für uns mittel- und langfristig auch Voraussetzung für eine wirksame Senkung der (Energie-) Kosten, ein wichtiger Beitrag zur Schonung der Umwelt und damit ein wichtiger Beitrag zur Sicherung der Wirtschaftlichkeit unseres Unternehmens. Bei der Auslegung, Planung und Beschaffung neuer Systeme wird die Energie- und Ressourceneffizienz daher stets berücksichtigt.

Eine störungsfreie Organisation, fortschrittliche Managementmethoden und der Stand der Umwelttechnologie bilden den dafür notwendigen Rahmen. Die Führungskräfte sind verpflichtet, die in ihrem Verantwortungsbereich geltenden Management-Praktiken anzuwenden, ihre Wirksamkeit ständig zu überwachen und den neuesten Kenntnissen und Erfordernissen anzupassen.

Amt Wachsenburg, den 06.01.2025


 Geschäftsführung

Erstellt: Thomas Kirst	Geprüft: Thomas Fuß	Freigegeben: Thomas Fuß	Ers
------------------------	---------------------	-------------------------	-----

Umweltmanagementsystem

In einem Umweltmanagementsystem (UMS) wird die Aufbau- und Ablauforganisation festgelegt. Dazu gehören Regelungen zu Planung, Ausführung und Kontrolle ebenso wie die Festlegung von Verantwortlichkeiten und Verhaltens- und Verfahrensweisen. Ziele werden vereinbart und die entsprechenden Maßnahmen getroffen.

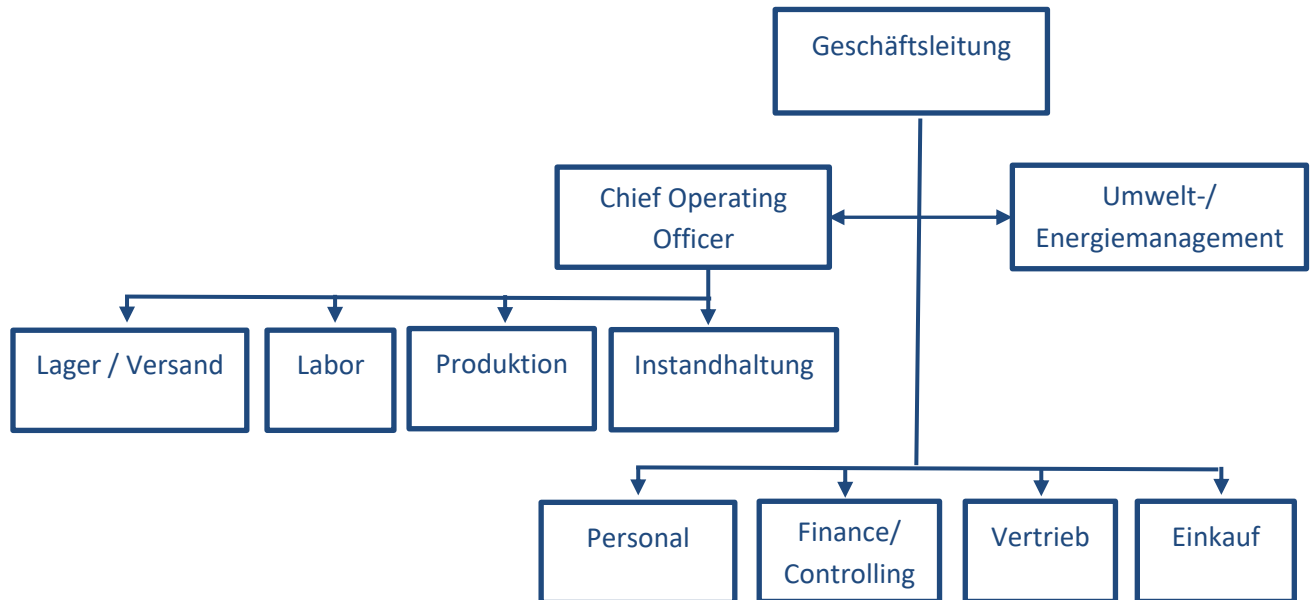
Wie jedes Unternehmen bewegen auch wir uns in einem Spannungsfeld von inneren und äußeren Anforderungen, die sich pauschal in politische, rechtliche, ökonomische, ökologische, technologische und soziokulturelle Themengebiete gliedern lassen.

Die konsequente Realisierung von Unfallverhütungsmaßnahmen und eine kontinuierliche Sicherheitsarbeit in allen Tätigkeitsbereichen begründen ein hohes Niveau im Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz sind bei S&S wichtige Werte. Wir haben ein Umweltmanagementsystem aufgebaut, realisiert und halten es aufrecht. Das Umweltmanagementsystem wird fortlaufend verbessert. Die verschiedenen internen und externen Vorgaben im Umweltschutz und der Energieeffizienz sind im Managementhandbuch „Umwelt“ zusammengefasst. Das Handbuch ist digital für jeden Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin frei zugänglich, ebenso wie das hausinterne Umwelt-Rechtskataster, in dem die relevanten Gesetze, Verordnungen, und Richtlinien von EU, Bund und Land sowie kommunale Satzungen abgelegt sind.

Die Gesamtverantwortung für das Umweltmanagementsystem liegt beim COO, welcher gleichzeitig auch der bestellte Umweltmanagementbeauftragte ist.

Organigramm



Kontext

Interessierte Parteien und damit verbundene Anforderungen

Für das Umweltmanagement werden die interessierten Parteien – die sogenannten Stakeholder – bestimmt, wobei sowohl interne als auch externe Stakeholder berücksichtigt werden. An zentraler Stelle stehen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Deren Erwartungen beinhalten beispielsweise faire Arbeitsbedingungen und einen familienfreundlichen Betrieb. Intern sind außerdem Kooperationspartner, wie Lieferanten, von Bedeutung. Auch von diesen werden faire Geschäftsbedingungen erwartet. Extern stehen unsere Kunden an erster Stelle, mit denen wir in einem engen Vertrauensverhältnis stehen. Das impliziert ein hohes Maß an Transparenz, Erreichbarkeit und individueller Betreuung. Daneben sind Behörden zu nennen. Hier möchten wir nicht nur unseren gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen, sondern proaktiv fördern und unterstützen.

Chancen und Risiken

Die Bestimmung der Chancen und Risiken geht einher mit der Ermittlung und Bewertung der direkten und indirekten Umweltaspekte. Auch der Unternehmenskontext, die interessierten Parteien mit deren Anforderungen und die bindenden Verpflichtungen werden dabei berücksichtigt. Der Einfluss dieser Risiken und Chancen auf die Umweltpolitik und die Erreichung unserer Ziele steht im Fokus. Daher sollen unerwünschte Auswirkungen verhindert oder verringert und die Umweltleistung fortlaufend verbessert werden.

Nachfolgend sind die Risiken und Chancen bezogen auf die interessierten Parteien und deren Erwartungen aufgelistet.

Interessensgruppen und Themen

Anforderungen und Erwartungen und deren Chancen und Risiken

Kontext Interessierte Parteien / Themen	Einfluss / Erwartungen / Erfordernisse	Risiko- und Chancenbetrachtung
Gesellschafter	Positive Außendarstellung, gutes Image, Energieeffizienz und Umweltschutz aus Kostengründen	Chancen: Steigerung des Unternehmensimage, Risiko: Bereitstellung von Ressourcen für das UMS
Mitarbeiter/innen	Informationen zum und Einbindung in das Umweltmanagementsystem, Wahrung der Rechte der Arbeitnehmer/innen	Chancen: Unterstützung, Aufrechterhaltung und fortlaufende Verbesserung des UMS, stärkere Motivation, höhere Akzeptanz laufender Maßnahmen Risiken: Fehlende Informationen können dazu führen, dass rechtliche / interne Vorgaben nicht eingehalten werden, negative Auswirkung auf Motivation und Leistung
Umweltmanagement-beauftragter	Ressourcenbereitstellung für die Ausübung ihrer Funktion; Weiterbildungsmaßnahmen, Austausch mit der Geschäftsführung	Chancen: Unterstützung, Aufrechterhaltung und fortlaufende Verbesserung des UMS Risiken: Fehlende Kapazitäten, um Funktion ordnungsgemäß auszuüben -> negativer Einfluss auf Weiterentwicklung des Umweltmanagementsystems
Fremdfirmen	Information über sicherheits- und umweltrelevante Themen, die für die Arbeiten am Standort wichtig sind	Chancen: Aufzeigen von Verbesserungspotenzialen (Stand der Technik, etc.) Risiken: erhöhter Energieverbrauch und Umweltschäden, der durch Fremdfirmen verursacht wird
Kunden	Aufrechterhaltung Umweltmanagementsystem (Lieferantenbewertung)	Chancen: Zertifikat führt zu besserer Lieferantenbewertung und damit zur Steigerung der Kundenzufriedenheit / Steigerung der Aufträge Risiken: Verlust des Zertifikats führt zur Abstufung im Lieferantenscore / Verlust von Aufträgen
Lieferanten	Zur Verfügung stellen von Umwelterklärungen	Chancen: Berücksichtigung des Themas Energieeffizienz bei neuen Komponenten/ Anlagen

Kontext Interessierte Parteien / Themen	Einfluss / Erwartungen / Erfordernisse	Risiko- und Chancenbetrachtung
Versicherungen	Einhaltung der Versicherungsverträge und gesetzlicher Vorgaben	Risiken: Verursachung von Schäden, die dazu führen, dass die Versicherungsbeiträge steigen; Nichteinhaltung von Versicherungsklauseln
Banken	derzeit keine Erwartungen an das Umweltmanagementsystem	-
Nachbarn / Anrainer	derzeit keine Erwartungen von Nachbarn bekannt	Chancen: Gute Nachbarschaftskommunikation Risiken: Beschwerden / Klagen von Nachbarn
Gesellschaft	Transparenz, Umweltschutz (Effizienter Einsatz von Energie und Ressourcen)	Chancen: Positive Wahrnehmung der Bemühungen in der Öffentlichkeit Risiken: Negatives Image / Reputationsverlust
Gesetzgeber (Bund, Land, Bezirk)	Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen, Berichterstattung bei Nichtkonformitäten	Risiken: Nichteinhaltung von rechtlichen Anforderungen, Bußgelder, Auflagen
Gesetzgeber (Kommune)	Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen, Sicherung von Arbeitsplätzen	Risiken: Nichteinhaltung von rechtlichen Anforderungen, Bußgelder, Auflagen
Politik	Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele	Chancen: Bereitstellung von Fördergeldern/ Einrichtung von Steuererleichterungen für Unternehmen, die ein Umweltmanagementsystem betreiben Risiken: Verschärfte gesetzliche Vorgaben machen Investitionen erforderlich
Vereinigungen / NGOs	derzeit keine Erwartungen an das Umweltmanagementsystem	Risiken: Negative Berichterstattung, Forderung zur Unterlassung bestimmter Tätigkeiten
Zertifizierer	Einhaltung der Normanforderungen	Risiken: Zertifikatsverlust aufgrund nicht nachweisbarer Verbesserung der energiebezogenen Leistung

Kontext Interessierte Parteien / Themen	Einfluss / Erwartungen / Erfordernisse	Risiko- und Chancenbetrachtung
Energieversorger	Abnahme der vereinbarten Liefermenge	Risiken: Vertragsstrafen / Mehrkosten bei Abweichung von der vereinbarten Liefermenge
Netzbetreiber	Einhaltung der vereinbarten maximalen Leistungsaufnahme / des Netznutzungsvertrags, Vermeidung von Netzverunreinigungen	Risiken: Vertragsstrafen / Mehrkosten bei Überschreitung der zugesagten Leistung oder "Einspeisung" von Blindleistung
Hauptzollamt	Mess- und eichrechtskonforme Erfassung von zollpflichtigen Rohstoffen	Chancen: Inanspruchnahme von Steuerrückerstattungen Risiken: Kein Zollerlass
Ausfall der Stromversorgung	Ausfall der Stromversorgung führt unmittelbar zu Produktionsstillstand	Risiken: Produktionsausfall, ggf. Maschinenschäden sowie Probleme und Leistungsspitzen beim Neustart der Anlagen
Begrenzte Netzanschlusskapazitäten	Möglichkeiten zu Erweiterungen des Maschinen- und Anlagenparks sind aufgrund der Anschlusskapazitäten begrenzt	Risiken: Erweiterungen können nicht in erforderlichem Maße umgesetzt werden
Ladesäulen für Elektrofahrzeuge	Externe Gäste und Mitarbeiter wollen ihre Elektrofahrzeuge während des Aufenthalts laden	Chancen: positive Außendarstellung Risiken: Registrierungspflichten und eichtechnische Anforderungen aufgrund der Stromweiterleitung an Dritte
Photovoltaik zur Abdeckung/Ergänzung des Strombedarfs im Unternehmen	Reduzierung des Strombedarfes aus externen Quellen	Chancen: positive Außendarstellung, Ressourcenschonung Risiken: hohe Kosten, Dachlast gegebenenfalls zu hoch
Austausch Beutelfiltration durch Automatikfilter	Reduzierung des Abfalls (Filter und Restfarbe) und Vermeidung von Emission durch Verbrennung als Sondermüll	Chancen: positive Außendarstellung, Ressourcenschonung, Abfallvermeidung, Emissionsreduzierung Risiken: hohe Kosten, technische Risiken

Kontext Interessierte Parteien / Themen	Einfluss / Erwartungen / Erfordernisse	Risiko- und Chancenbetrachtung
Auftraggeber = Druckereien	Veränderung Marktsituation – Marketingvorteile vs. Kosteneffizienz / Nachhaltigkeitsaspekte	Chancen: positive Eigenschaften von Printprodukten (Präsenz, Haptik, optische Erscheinung, Wertigkeit) führt zu erhöhtem Druckvolumen Risiken: hohe Kosten, Ressourcenverbrauch und CO2-Emission führen zu Reduzierung / Einstellung von Druckprodukten
Klimawandel	Anpassung an Auswirkungen des Klimawandel (z.B. Wetterextreme, Temperaturanstieg, Wasserknappheit, usw.)	Chancen: Beschleunigte Entwicklung umwelt-/klimafreundlicher Druckfarbensysteme und Produktionsverfahren, höhere Akzeptanz von Printprodukten bei Lesern Risiken: höhere Kosten für Druckfarben- und Printproduktion, Produktionsausfälle durch Klimaextreme, Einstellung von Druckprodukten und (energieintensiven) Druckverfahren aus Kosten- und Umweltgründen (Emissionen, Wasserverbrauch, ...)
IT-Sicherheit	Schutz von unautorisierten An-/Zugriffen auf Firmennetzwerk und sensible Unternehmensdaten	Chancen: kritische Unternehmensdaten sicher aufbewahrt, Produktion und Lieferfähigkeit sichergestellt, Vertrauenszuwachs bei Kunden und Mitarbeitern/innen Risiken: Verlust sensibler Unternehmensdaten inkl. damit verbundenen Know-hows, hohe Kosten für Wiederherstellung des Ursprungszustandes, Vertrauens- bzw. Kundenverlust bei etwaiger Lieferunfähigkeit bis hin zur Existenzgefährdung des Unternehmens, Kontamination von Böden, Gebäuden, Gewässern und Umgebung durch unkontrollierten Austritt von Produkt bzw. Rohstoffen infolge von Überhitzung /Überdruck durch unautorisierten, externen Eingriff in die Anlagensteuerungen

Compliance

Aus der gemeinsamen Verantwortung gegenüber Menschen und Umwelt haben wir uns zum Ziel gesetzt, eine profitable Produktion und die Umweltvorsorge durch eine Verbesserung der Umweltleistungen und die Vermeidung oder Verringerung von Umweltbelastungen in Einklang zu bringen, wo dies technisch und organisatorisch möglich sowie wirtschaftlich tragbar ist. In diesem Zusammenhang verpflichten wir uns, die rechtlichen und behördlichen Vorschriften (wie z.B. gemäß BImSchG §22 Pflichten der Betreiber nicht genehmigungspflichtiger Anlagen oder WHG §62) und sonstige umweltbezogenen Interessen, sowie die uns selbst gestellten Anforderungen an den Umweltschutz einzuhalten und wo möglich zu übertreffen.

Dafür haben wir ein entsprechendes Umwelt-Rechtskataster erstellt, in dem die relevanten Gesetze, Verordnungen, und Richtlinien von EU, Bund und Land sowie kommunale Satzungen aufgeführt sind, und welches wir kontinuierlich aktualisieren.

Umweltaspekte

Ein Umweltaspekt ist derjenige Bestandteil der Tätigkeiten, Produkte oder Dienstleistungen einer Organisation, der Auswirkungen auf die Umwelt hat oder haben kann. Umweltaspekte können positive oder negative Auswirkungen auf die Umwelt hervorrufen.

Im Zuge der EMAS-Einführung hat S&S ihre wesentlichen direkten und indirekten Umweltaspekte ermittelt und bewertet. Die erfassten Umweltaspekte bilden die Grundlage für das Umweltmanagementsystem.

Durch ihre klare Verpflichtung zur Umweltpolitik betonen unsere Gesellschafter noch einmal ausdrücklich den hohen Stellenwert, den der Umweltschutz im Unternehmen einnimmt!

Um den Energieverbrauch so gering wie möglich zu halten, achten wir bereits darauf, dass sich unsere Produktionslinien technologisch immer auf dem neuesten Stand befinden. So betreiben wir zum Beispiel die modernste Anlage zur Herstellung von Rollenoffset-Druckfarben weltweit.

Bei der Auslieferung unserer Produkte verlassen wir uns nicht auf andere, sondern versorgen unsere Kunden mit Hilfe unserer eigenen, hochmodernen LKW-Flotte. Dadurch leisten wir nicht nur einen Beitrag zu möglichst niedrigen Emissionswerten, sondern sorgen gleichzeitig auch für eine optimale Auslastung des verfügbaren Frachtraums.

Relevante Umweltaspekte

Direkte Umweltaspekte Schuite & Schuite Druckfarben GmbH	Umweltproblem/ Umweltauswirkung	Bewertung
Emissionen in die Atmosphäre a) Direkte Emissionen aus Wärmeerzeugung b) Direkte Emissionen der Betriebsfahrzeuge	CO ₂ -Emission Beeinträchtigung der Luftqualität Förderung des Treibhauseffektes	sehr relevant
Abfall a) Abfälle zur Verwertung und zur Entsorgung b) Gefährliche Abfälle	Verlust an Rohstoffen und Materialien Schadstoffemission	sehr relevant
Nutzung von Energie a) Verbrauch von Strom, insbesondere für Produktion, Beleuchtung und IT b) Verbrauch von Erdgas für die Erzeugung von Wärme und Warmwasser c) effiziente Nutzung der Energie-Ressourcen im Betrieb	(unnötiger/vermeidbarer) Verbrauch von (fossilen) Ressourcen CO ₂ -Emission Beeinträchtigung der Luftqualität Förderung des Treibhauseffektes	sehr relevant
Nutzung natürlicher Ressourcen a) Verbrauch von Büromaterialien, insbesondere Papier	Verknappung der Ressourcen Verbrauch von Nutzflächen	weniger relevant
Wasser und Abwasser a) Trinkwasserverbrauch b) Abwässer von Verwaltungsgebäude	Ressourcenverknappung Veränderung von Wasser und Gewässern wie Flüsse, Seen, Meere	weniger relevant
Verkehr durch Belieferung der Kunden und Geschäftsreisen	CO ₂ -Emission Beeinträchtigung der Luftqualität Förderung des Treibhauseffektes	relevant

Direkte Umweltaspekte Schuite & Schuite Druckfarben GmbH	Umweltproblem/ Umweltauswirkung	Bewertung
Ein- und Ableitungen in Gewässer, z. B. Mikroplastik durch Reifenabrieb, Putz-/Reinigungsmittel	Veränderung von Wasser und Gewässern wie Flüsse, Seen, Meere	weniger relevant
Nutzung von Hilfsmitteln, z. B. Schmierstoffe	Kontamination von Böden und Gebäuden Veränderung von Wasser und Gewässern wie Flüsse, Seen, Meere	weniger relevant
Lärm durch Produktionstätigkeit	Lärmbelastung und Schädigung von Menschen und Tieren Änderung des Verhaltens von Menschen und Tieren.	weniger relevant
Einfluss auf Biodiversität und Landschaftsbild durch Netzerweiterung	Biodiversität und Landschaftsbild können durch unsere Tätigkeit negativ beeinflusst werden.	weniger relevant
Indirekte Umweltaspekte Schuite & Schuite Druckfarben GmbH	Umweltproblem/ Umweltauswirkung	Bewertung
Umweltleistung und Umweltverhalten von Auftragnehmern, Unterauftragnehmern und Lieferanten	CO ₂ -Emission Beeinträchtigung der Luftqualität Förderung des Treibhauseffektes	sehr relevant
Lieferketten	Verknappung der Ressourcen Verbrauch von Nutzflächen Verlust an Rohstoffen und Materialien Schadstoffemission bei Herstellung und Transport	relevant
Mitarbeiteranreise	CO ₂ -Emission Beeinträchtigung der Luftqualität Förderung des Treibhauseffektes	relevant
Klimawandel	Wetterextremen (z.B. Starkregen, Hochwasser, Stürme oder Hitzeperioden) Globaler Temperaturanstieg Wasserverknappung Hochwassergefahr	relevant
IT-Sicherheit	Kontamination von Böden, Gebäuden, Gewässern und Umgebung durch unkontrollierten Austritt von Produkt bzw. Rohstoffen infolge von Überhitzung /Überdruck durch unautorisierten, externen Eingriff in die Anlagensteuerungen	relevant

Kernindikatoren

Jedes Jahr werden mögliche Auswirkungen unserer Tätigkeiten auf die Umwelt analysiert und anhand von Kriterien wie Häufigkeit, potenzielle Schädigung und Ausmaß bewertet. Zudem werden diese Umweltaspekte auf die Relevanz für unsere Stakeholder hin und auf mögliche rechtliche Vorgaben geprüft. So ergibt sich am Ende eine Unterteilung in relevante, sehr relevante und weniger relevante Umweltaspekte (siehe Tabellen). Diese unterscheiden wir nach direkten und indirekten Umweltaspekten. Direkte Umweltaspekte können wir durch unser Handeln beeinflussen. Bei den indirekten Umweltaspekten spielen zum Teil andere Beteiligte eine Rolle. Für alle Umweltaspekte, die wir als sehr relevant bewertet haben, definieren wir Zielsetzungen und leiten daraus Maßnahmen aus, deren nachhaltige Umsetzung wir regelmäßig überprüfen.

Im Folgenden werden die einzelnen direkten und indirekten Umweltauswirkungen der Indikatoren näher beleuchtet:

- ⇒ Energieeffizienz
- ⇒ Trinkwasserverbrauch
- ⇒ Materialeffizienz
- ⇒ Abfallaufkommen
- ⇒ Flächenverbrauch in Bezug auf biologische Vielfalt
- ⇒ Emissionen

Umweltleistung

Wir verbessern kontinuierlich unsere Umweltleistung. Dabei werden der Schadstoffausstoß und die Energie- und Ressourcenverbräuche reduziert. Des Weiteren werden umweltschonende Maßnahmen bzgl. Abfallentsorgung, Gewässerschutz, Immissionsschutz, Landschaftsschutz, Natur- und Artenschutz ergriffen und umgesetzt. Der zukunftsorientierte, nachhaltige Umgang mit natürlichen Ressourcen stellt unsere Verpflichtung gegenüber künftigen Generationen dar.

Im Detail werden zur Verbesserung der Umweltleistung

- ⇒ die Wechselwirkung von Prozessen beachtet,
- ⇒ der Kontext und die damit verbundenen Erkenntnisse berücksichtigt,
- ⇒ alle direkten und indirekten Umweltaspekte ermittelt und bewertet,
- ⇒ die indirekten Umweltaspekte wie beispielsweise Umweltleistung und -praktiken von Auftragnehmern, Subunternehmern und Lieferanten oder die Auswahl und Zusammensetzung von Dienstleistungen berücksichtigt,
- ⇒ geltende Rechtsvorschriften erfasst und eingehalten,
- ⇒ die sechs EMAS Kernindikatoren (Energieeffizienz, Materialeffizienz, Wasser, Abfall, biologische Vielfalt, Emissionen) berücksichtigt,
- ⇒ Kriterien für die Beurteilung der Bedeutung der Umweltaspekte festgelegt,
- ⇒ alle angewandten Praktiken und laufenden Verfahren des Umweltmanagements geprüft und bewertet.

Die Einhaltung der rechtlichen Vorschriften und bindenden Verpflichtungen werden kontinuierlich bewertet und erforderliche Maßnahmen abgeleitet. Über den Status der Erfüllung werden Kenntnisse aufrechterhalten und das Verständnis gefördert.

Es werden laufende Nachweise der Konformitätsbewertung aufrechterhalten. Hierzu zählt auch der Nachweis der Einhaltung der Umweltrechtsvorschriften einschließlich der jeweiligen Genehmigungen.

Umweltleistung / Kennzahlen

Basisdaten	Einheit	2022	2023	2024	
Mitarbeiter/innen (MA)	Ø Anzahl	107	97	96	
bebaute Fläche	m ²	13.891	13.891	13.891	
versiegelte Fläche	m ²	10.674	10.674	10.674	
naturnahe Fläche	m ²	15.235	15.235	15.235	
Gesamtfläche	m ²	39.800	39.800	39.800	
Kernindikatoren	Einheit	2022	2023	2024	Veränderung 2024 gegenüber 2023 [%]
Rohstoffeinsatzmenge gesamt	t	48.676	39.480	37.051	-6,15%
Harze	t	11.670	9.267	9.313	0,50%
Pigmente	t	6.638	5.389	5.199	-3,53%
Füllstoffe	t	2.982	2.569	2.521	-1,88%
Mineralöle	t	19.208	15.574	14.882	-4,44%
Pflanzenöle	t	4.007	3.413	2.293	-32,81%
Wachse	t	8	1	7	521,76%
davon PTFE	t	8	0	0	0,00%
Additive	t	48	45	98	118,33%
Wasser	t	4.123	3.223	2.739	-15,03%
Produktionsmenge gesamt	t	48.136	39.390	36.896	-6,33%
Materialeffizienz	%	98,89%	99,77%	99,58%	-0,19%
Energieeffizienz					
Stromverbrauch	kWh	9.447.658	8.400.524	8.303.026	-1,16%
davon erneuerbare Energien	%	100,0	100,0	100,0	0,00%
Strom erneuerbare Energien	kWh	9.447.658	8.400.524	8.303.026	-1,16%
Strombedarf pro t produzierte Farbe	kWh/t	196,27	213,26	225,04	5,52%
Gasverbrauch	kWh	331.167	304.863	381.895	25,27%
davon Halle 1	kWh	254.839	207.481	219.678	5,88%
davon Halle 2	kWh	76.328	97.382	162.217	66,58%
Gasverbrauch pro m² bebaute Fläche	kWh/m²	23,8	21,9	27,5	25,27%
Transporte mit firmeneigenen LKWs					
Dieselvebrauch	l	352.542	272.755	269.177	-1,31%
gefahrte Kilometer	km	1.180.516	1.071.505	961.156	-10,30%
Verbrauch pro 100 km	l/100km	29,86	25,46	28,01	10,02%
Trinkwasserverbrauch					
Wasser gesamt	m³	5.786	4.271	5.921	38,63%
Betriebswasser	m ³	4.452	3.324	4.730	42,30%
Trinkwasser	m ³	1.334	977	1.191	21,90%
Verbrauch Trinkwasser pro MA	m³/MA	12,5	10,1	12,4	23,17%



Kernindikatoren	Einheit	2022	2023	2024	Veränderung 2024 gegenüber 2023 [%]
Abfallaufkommen	t	466,70	353,08	395,84	12,11%
Abfall nicht gefährlich	t	463,95	353,08	395,84	12,11%
Toner und Tonerkartuschen (080318)	t	0,002	0,010	0,011	16,67%
kompostierbare Abfälle (200201)	t	2,740	1,940	4,080	110,31%
Kartonagen (150101)	t	86,600	50,004	53,670	7,37%
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (200301)	t	0,030	0,030	0,030	0,00%
Leichtverpackungen (150106)	t	35,880	18,160	15,800	-13,00%
Holzabfälle (150103)	t	122,090	72,450	98,280	35,65%
Schrott (170407)	t	10,760	9,510	0,000	-100,00%
Eisen und Stahl (170405)	t	3,540	11,600	5,400	-53,45%
Bauschutt (170107)	t	0,200	0,000	0,000	0,00%
Baustoffe auf Gipsbasis (170802)	t	0,320	0,000	0,000	0,00%
Kunststoffblasen (200139)	t	0,340	0,125	0,000	-100,00%
Altlacke, Altfarben (080112)	t	137,160	127,896	158,293	23,76%
Verschmutzte Big Bags (150102)	t	64,190	61,220	60,280	-17,87%
Elektrogeräte (160214)	t	0,000	0,072	0,000	-100,00%
Batterien/Akkus (160605)	t	0,100	0,030	0,000	-100,00%
Abfall gefährlich	t	2,745	0,03	0,00	-100,00%
Metall mit Schadstoffanhaftungen (150110*)	t	0,000	0,000	0,000	0,00%
Spraydosen (150110*)	t	0,000	0,000	0,000	0,00%
Öle (190810*)	t	2,700	0,000	0,000	0,00%
Fett- und överschmutzte Betriebsmittel (150202*)	t	0,000	0,000	0,000	0,00%
Lösemittelreste (140603*)	t	0,040	0,020	0,000	-100,00%
Leuchtstoffröhren (200121*)	t	0,005	0,012	0,000	-100,00%
Abfallaufkommen im Verhältnis zur Produktionsmenge [kg Abfall pro t produzierte Farbe]	kg	9,70	8,96	10,73	19,69%

Kernindikatoren	Einheit	2022	2023	2024	Veränderung 2024 gegenüber 2023 [%]
Emissionen (CO₂)	t	1160	907	905	-0,31%
CO ₂ -Emission externe Quellen (Strom)	t	0	0	0	0,00%
CO ₂ -Emission pro t produzierte Farbe	t	0,000	0,000	0,000	0,00%
CO ₂ -Emission durch Transport mit firmeneigenen Fahrzeugen	t	1.094	846	835	-1,31%
CO ₂ -Emission pro 100km Transport	t	0,093	0,079	0,087	10,02%
CO ₂ -Emission interne Verbrennung (Gas)	t	67	61	70	13,50%
CO ₂ -Emission (Gas) pro m ² bebaute Fläche	t	0,005	0,004	0,005	13,50%

keine zusätzliche Emission von CH₄, N₂O, HFKW, PFC, NF₃, SF₆, SO₂, NO_x oder PM

Erläuterung zu höherem Strombedarf pro t produzierte Farbe 2024 im Vergleich zu Vorjahren:

Konjunkturbedingt hat sich der Farbbedarf unserer Kunden im Jahr 2024 gegenüber den Vorjahren leider noch einmal reduziert. Dies wirkt sich konsequenterweise auf die Produktionsmenge aus, die im Vergleich zu 2023 im Jahr 2024 um gut 6% niedriger ausfällt. Manche Systeme und Anlagen, wie z.B. die Temperierung von Tanks und Leitungen, Rühraggregate oder Kühlwasserpumpen müssen aber auch laufen, wenn nicht produziert wird und verbrauchen nicht unerheblich Energie selbst im Stand-By-Betrieb (Grundlast).

Erläuterung zu erhöhter Menge der Farb- und Lackabfälle:

Aufgrund von Lieferengpässen und -verzögerungen unseres Hauptlieferanten für funktionelle Füllstoffe waren wir gezwungen, auf Alternativprodukte von anderen Herstellern auszuweichen. Die etwas gröbere Korngrößenverteilung dieser Materialien führte zu spürbar erhöhtem Filtrationsaufwand, was sich letztlich in der höheren Menge an Farbabfällen widerspiegelt.

Erläuterung zum erhöhten Gasverbrauch in Halle 2:

Die Ermittlung des Gasverbrauches in Halle 2 erfolgt aufgrund vertraglicher Vereinbarung immer jährlich zum Jahresende. Beim Wechsel des Gasanbieters von 2024 auf 2025 erfolgte keine Zählerstandablesung. Stattdessen hat der scheidende Anbieter den Verbrauch des Gesamtjahres 2024 anhand des (gemessenen) Verbrauchs von Januar bis Mitte Februar 2024 hochgerechnet!

**Erläuterung zu erhöhtem Wasserbedarf:**

Aufgrund eines kapitalen Schadens an unserem Freiluftkühler in Halle 1 im letzten Quartal 2024 mussten wir für die Zeit der Beschaffung und Installation eines Ersatzgerätes unsere Produktionslinien mit Frischwasser im direkten Durchlauf kühlen, um unsere Produktions- und Lieferfähigkeit aufrecht erhalten zu können!

Erläuterung zu erhöhtem Treibstoffverbrauch für firmeneigene LKWs:

Unsere Kundenstruktur hat sich im Jahr 2024 weiter verändert. So konnten wir z.B. einige Kunden im europäischen Ausland hinzugewinnen (Italien, UK und Skandinavien), während einige Kunden innerhalb Deutschlands nicht mehr beliefert werden. Die längeren Transportwege machen eine konsequente Tourenplanung unter möglichst optimaler Ausnutzung der maximalen Nutzlast erforderlich. Die permanente Nutzung unter voller Beladung macht sich auch im Treibstoffverbrauch bemerkbar!

Umweltziele / Umweltprogramm 2025

Kalenderjahr 2025	Soll / Kennzahl	Maßnahmen zur Erreichung
Umweltaspekte Reduzierung Energie und fossile Energieträger	1 % weniger Stromverbrauch pro kg produzierte Farbe	Beseitigung Leckagen Druckluftsystem Effizientere Beheizung der Rührwerkskugelmühlen im Standby-Betrieb Umlaufleitungen der Großtanks in Halle isolieren
Reduzierung CO₂-Emissionen	CO ₂ -Emission pro 100km Transport	Umstellung auf HVO-Diesel
Rohstoffeinsatz	Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen aus der Region Mitteldeutschland Produktionsmenge mineralölfreier Druckfarbensysteme auf >500 t/a erhöhen	Gemeinsames Projekt im Rahmen des BioZ-Netzwerks Kunden für mineralölfreie Produkte gewinnen trotz höherer Kosten (Fokus: Coldset)
Abfallmanagement	Nachhaltige Entsorgung Papiersäcke über REPASACK (kg/a) Reduzierung Anzahl Einweg-Handtücher und Stoffrollen pro Jahr Reduzierung Farbabfälle >1t pro Jahr	Einführung eines umweltfreundlichen Rücknahme-Systems für Papiersäcke (REPASACK) Einführung von Händetrockner (z.B. Dyson Airblade) Sammeln/Einarbeiten von Farbproben für QP

Kalenderjahr 2025	Soll / Kennzahl	Maßnahmen zur Erreichung
Biodiversität	Insektenfreundliche Lichtgestaltung Außenbeleuchtung m ²	Helligkeit und Farbtemperatur der Außenbeleuchtung bei Nacht prüfen und anpassen Weitere Umwandlung Rasenfläche zur Blumenwiese im östlichen Teil des Firmengeländes
Allgemeine Ziele		
Führung Ziel: Erfolgreiches Überwachungsaudit EMAS 3	Erfolgreich bestandenes Audit	Pflege, Anpassung und Optimierung UMS
Mitarbeiter/-innen Ziel: Verhinderung Notfälle / Gefahren	Anzahl SiBe, Brand- schutz- und Ersthelfer	Schulungen im Rahmen des UM und AS
Notfälle / Gefahren Ziel: Reaktionszeit bei Notfällen und Gefahren	Jährliche Übung	Erstellung und Probung Notfallplan

Umweltziele / Umweltprogramm 2026

[illegible]

Kalenderjahr 2026	Soll / Kennzahl	Maßnahmen zur Erreichung
Abfallmanagement	kg Farbabfall pro t Farbe	Restentleerung und Einarbeitung Filtersäcke Produktion 100µm-Filter testen
Allgemeine Ziele		
Führung Ziel: Erfolgreiches Überwachungsaudit EMAS 3	Erfolgreich bestandenes Audit	Pflege, Anpassung und Optimierung UMS
Mitarbeiter/-innen Ziel: Verhinderung Notfälle / Gefahren	Anzahl SiBe, Brand- schutz- und Ersthelfer	Schulungen im Rahmen des UM und AS
Notfälle / Gefahren Ziel: Reaktionszeit bei Notfällen und Gefahren	Jährliche Übung	Erstellung und Probung Notfallplan

Gültigkeitserklärung

Die im Folgenden aufgeführten Umweltgutachter bestätigen, begutachtet zu haben, dass der Standort, wie in der vorliegenden Umwelterklärung der Organisation mit der Registrierungsnummer DE-186-00053 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr.1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 in der Fassung vom 28.08.2017 und 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Name des Umweltgutachters	Registrierungsnummer	Zugelassen für die Bereiche (NACE)
Dr. Ulrich Wilcke	DE-V-0297	20.3 Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kittungen
Markus Grob	DE-V-0363	

Mit Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass:

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der durch die Verordnung (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 der Kommission geänderten Fassung durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen und
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

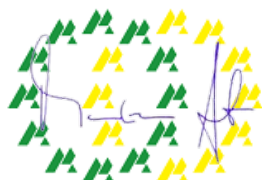
Berlin, den 09.12.2025



Dr. Ulrich Wilcke
Umweltgutachter

**GUT Zertifizierungsgesellschaft
für Managementsysteme mbH
Umweltgutachter DE-V-0213**
Eichenstraße 3 b
D-12435 Berlin

Tel: +49 30 233 2021-0
Fax: +49 30 233 2021-39
E-Mail: info@gut-cert.de



Markus Grob
Umweltgutachter



Dialog und Ansprechpartner

Wenn Sie Fragen, Hinweise oder Kritik zu dieser Umwelterklärung oder zu unseren Umweltaktivitäten haben, dann beantworten wir gerne Ihre Anfragen. Zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs veröffentlichen wir unsere Umwelterklärung über unsere Homepage www.s-s-inks.de im Internet.

Ansprechpartner für den Umweltschutz:

Schuite & Schuite Druckfarben GmbH
Umweltmanagementbeauftragter: Thomas Fuß
E-Mail: t.fuss@s-s-inks.de